

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Nordwasser GmbH](#)
 Straße [Carl-Hopp-Str. 1](#)
 PLZ, Ort [18069 Rostock](#)
 Telefon [+49 381/81715181](#) Fax
 E-Mail einkauf@nordwasser.de Internet <https://www.nordwasser.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [25000674](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ☒ elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXVHYDFYTU5WS6W1](#)
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Nordwasser GmbH](#)
[Blücherstraße 54](#)
[18055 Rostock](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Los 3: Erweiterter Rohbau](#)
 Umfang der Leistung: [1. BAUSTELLENEINRICHTUNG](#)
 - Baustelleneinrichtung, Einrichten, Vorhalten, Räumen
 - Allgemeinbeleuchtung, Baustelle
 - Allgemeinbeleuchtung, im Rohbau
 - Baustromanschluss
 - Bauwasseranschluss
 - WC-Container, 20ft, Damen + Herren, für Gewerke - 1 St.
 - Besprechungscontainer, Duo-Anlage, 2x20ft, für AG - 1 St.
 - Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h=2,00 m - 270m
 - Bauzaun-Tor, 2-flg., 7,00m - 3 St.
 - Bauzaun-Tor, b=4,00 m, 2-flügelig - 1St.
 - Herstellen + Rückbau Schotterflächen, behelfsmäßige Baustraße - 200 m2
 - Herstellen + Rückbau von Schotterflächen, BE++ Lagerflächen - 250 m2
 - Staubschutzwand / Witterungsschutz OSB - 100 m2
[2. GERÜSTBAUARBEITEN - INNENGERÜSTE:](#)
 - Standgerüst, fahrbar, LK 4, bis 7 m - 4 St.
 - Arbeitsgerüst, innen, LK 4, W09 - 200 m2
[3. WASSERHALTUNG:](#)
 - Offene Wasserhaltung Nordseite - Baugrubenfläche 450 m2
 - Offene Wasserhaltung Südseite - Baugrubenfläche 450 m2

- Wasserhaltung betreiben - Pumpenstunden - 720 h
- Beobachtungsbrunnen - 2 St.

4. ERDARBEITEN:

- Vorbereitende Arbeiten
- Gelände roden, diverser Bewuchs - 150 m²
- Wurzelstock roden, Flachwurzler, 30-50cm - 25 St.
- Geländefläche, gerodet, planieren - 150 m²
- Betonpflaster ausbauen, säubern, seith. lagern - 375 m²
- Schacht ausb., bis DN 1000, 1,25-2,0 m, Betonschacht RW - 3 St.
- Rohrleitung, i. Boden, abräumen, entsorgen - 150 m
- Leitungssicherung RW - 130 m
- Erdarbeiten Baugruben außerhalb des Gebäudes
- Baugrubenaushub Fahrzeugunterstand + Regallager außerhalb der Lagerhalle, HMB A, m. Abfuhr - ca. 1160 m³
- Fundamentaushub - ca. 85 m³
- Planum - 690 m²
- Geotextil als Trennschicht verlegen, GRK 4, 250 gr/m² - 675 m²
- Auffüllung Baugruben - ca. 455 m³
- Bodenaushub, seith. lagern, Wiedereinbau, verdichten innerhalb der Lagerhalle - ca. 175 m³
- Erdarbeiten im Gebäude
- Bodenaushub, innerhalb der Lagerhalle m. Abfuhr - ca. 250 m³
- Geotextil als Trennschicht verlegen, GRK 4, 250 gr/m² - 195 m²
- Verwertung Bodenabtrag
- Boden laden, transportieren, verwerten, BM-0 EBV Tab. 5 - 850 m³
- Boden laden, transportieren, verwerten, BM-F1 EBV Tab. 6 - 420 m³
- Boden laden, transportieren, verwerten, BM-F2 EBV Tab. 7 - 450 m³

5. MAUERARBEITEN:

- Abdichtung unter Wand D 17,5cm W2.1-E Bitumen-Dachdichtungsbahn G200DD MSB-Q Bürstenstreich-Gießverf - 100 m
- WD-Element u. Wänden, KS-ISO-Kimmst., 17,5 cm - 100 m
- Kalksandstein KS-R P 20-2,0, IW, d=17,5cm, Dbm - 296 m²
- Tür + Fensteröffnungen herstellen - 19 St.
- Türöffnungen in Bestandsmauerwerk vergrößern - 2 St.
- Fensteröffnung ausmauern, D=20 cm, KS - ca. 5,5 m²
- Verschließen von Wanddurchbrüchen bis 1000 cm² - 15 St

6. BETON- UND STAHLBETONARBEITEN:

- Gründung Fahrzeugunterstand
- Einzelfundamente - 70 m³
- Betonstabstahl B500A - 4,2 t
- Gründung Außenlager
- Sicherungsfundamente - ca. 15 m³
- Frostschräge - ca. 11 m³
- Streifenfundamente ca. 14 m³
- Köcherfundamente Lichtmasten - ca. 3 m³
- Bodenplatte C 35/45, Stahlbeton, d=25 cm - 120 m²
- Betonstabstahl B500A - ca. 6,3 t
- Gründung Sohle Neubau und Bestand in der Halle
- Sicherungsfundamente - ca. 15 m³
- Streifenfundamente ca. 11 m³
- Perimeterdämmung unter Bodenplatte, XPS, 60 mm - ca. 158 m²
- Bodenplatte C 30/37, Stb., d=20cm, WU - ca. 158 m²
- Bodenplatte C 35/45, Stb., d=25cm, WU - ca. 82 m²
- Betonstabstahl B500A - ca. 14,3 t
- Stürze im EG, Decke über EG
- Stürze C 30/37, Stb, glatt, 17,5/50 cm - 6,5 m
- Ortbeton-Deckenplatte C30/37, d=20 cm - ca. 158 m²
- Randaufkantung Decke, C 30/37, Stb, glatt, 20/18 cm - ca. 28 m
- Betonstabstahl B500A - ca. 8 t

- Außenwand im Bestand, Betonreparaturarbeiten
- Hubarbeitsbühne, Bereitstellung + 1 Woche Nutzung - 2 St.
- Strahlschutzfolie, Tor, etc., Wandöffnungen außen - 24 m²
- Ausbruchstellen Ankerbolzen schließen, Korrosionsschutz, Reparaturmörtel - 30 St
- Diverse weitere Betonausbrüche freistemma - ca. 90 St.
- Trockenstrahlen, Strahlmittel, Betonflächen beschichtet - 350 m²
- Bewehrung strahlen + Korrosionsschutz, bis 1,00 m, bis 16 mm - ca. 10 m
- Reprofilieren von Fehlstellen mit PCC-Mörtel
- Stoßfugen Außenwand 30 mm mit MIWO und Fugendichtband außen
- ca. 124 m
- Außenwand im Bestand, Öffnungen vergrößern
- Öffnung vergrößern, Stb., Fenster + Tür, Leibungen schneiden, 20 cm - ca. 12,5 m
- Stahlsturz tauschen - ca. 3 St
- 7. ABDICHTUNGSARBEITEN:
- Schweißbahn horizontal auf Bodenplatte - 182 m²
- Dampfsperre, V60 S4 + AL, Estrich auf Lagerbühne - 158 m²
- Abdichtung Sockelflächen mit 2-komponentiger, flexibler Dichtungsschlämme ca. 174 m²
- Perimeterdämmung Kelleraußenwand W2.1-E PS-Hartschaum XPS 0,035W/(mK) D 60mm PW dh - ca. 126 m²
- 8. INNENPUTZARBEITEN:
- Gipsputz, 1-lagig, IW, geglättet Q3 ca. 380 m²
- Putzträgerplatte EPS mit Beschichtung, Leibung 330 mm, d=20 mm - ca. 35 m
- Kalkzementputz, 1-lagig, IW, Q2 - ca. 120 m²
- Losen Putz abschlagen - ca. 100 m²
- Beiputzarbeiten Kleinflächen, Kalkzementputz, IW, Q2 - ca. 100 m²
- 9. ESTRICHARBEITEN:
- Schwimmender Zementestrich EG, 150 mm, ca. 145 m²
- Schwimmender Zementestrich EG, 110 mm, ca. 40 m²
- Eingangsmatte, Cfl-s1, aufrollbar, 16 mm, 1400 x1000 mm - 1 St.
- Schwimmender Zementestrich Lagerbühne, erhöhte Ebenheit, maschinell geglättet, 7,5 kN/m² - 158 m²
- Bewehrung Estrich, Bewehrungsmatte BSt500A, Q188 A - 158 m²
- 10. METALLBAUARBEITEN:
- Metallbauarbeiten Türen Stahl
- Außentüren Stahl, 1-flg. 1,135 x 2,235 m 1,8 W/m², RC2 Lichtausschnitt - 3 St.
- Außentüren Stahl, 1-flg. 1,135 x 2,235 m 1,8 W/m², RC2, EI2 30-SaC5 - 2 St.
- Außentüren Stahl, 1-flg. 1,01 x 2,235 m 1,8 W/m², RC2, EI2 30-SaC5 - 2 St.
- Metallbau- und Verglasungsarbeiten Aluminium
- Alu-Glas-Fensterelemente 1,01 x 1,40 m, RC 2, - 5 St
- Alu-Glas-Fensterelemente 1,135 x 1,40 m, RC 2, - 2 St
- Alu-Glas-Fensterelemente 1,05 x 0,70 m, RC 2, - 1 St
- Alu-Glas-Fensterelemente 0,70 x 0,70 m, RC 2, - 1 St
- Alu-Glas-Fensterelemente 3,01 x 1,40 m, RC 2, - 1 St
- Alu- Horizontal-Schiebefenster, gedämmt 2,01 x 1,40 m - 1 St
- 11. INNENFENSTERBÄNKE:
- Innenfensterbänke aus Naturstein, Jura-Marmor - ca. 14,5 m

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 08.06.2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.08.2027
- ☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP-Satellite EGOMV"

(<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDFYTU5WS6W1/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 27.03.2026
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 02.04.2026 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 22.05.2026

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDFYTU5WS6W1>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
s) **Eröffnungstermin** am 02.04.2026 um 10:00 Uhr
Ort Carl-Hopp-Straße 1, 18069 Rostock

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen ohne Anwesenheit

- t) **geforderte Sicherheiten** Als Sicherheit für die Vertragserfüllung ist eine Bürgschaft in Höhe von 5% und für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme zu stellen.

Voraussetzung für die Zuschlagserteilung:
Anerkennung der Besonderen, der Zusätzlichen und der
vorhabenbedingten Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und
der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen der Vergabestelle sowie
der Bewerbungsbedingungen, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe-
und Verdingungsunterlagen sind, durch den Bieter.

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Verweis auf die "Weiteren Besondere Vertragsbedingungen" (siehe Vergabeunterlagen)

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer,

unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDFYTU5WS6W1/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen aus den letzten 5 Jahren: vergleichbar = Größe der Baumaßnahme, Art der Leistung
- Erklärung_Mindestlohn (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt 213 - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt 221/222 - Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Selbstauskunft zu Sicherheits- und Gesundheitsschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- unternehmensbezogene Unterlagen laut Formblatt 124 (entfällt bei Präqualifizierung) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
 - Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
 - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
 - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
 - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
 - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit
 - Angabe der Lohnsummen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis Haftpflichtversicherung mit mind. 3 Mio. EUR Deckungssumme (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Bieterangabenverzeichnis
- Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **Formblatt 223 - Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)**

Sonstige Unterlagen

- **Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern**

Straße **Alexandrinestraße 1**

PLZ, Ort **19055 Schwerin**

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber